

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Verfahrensmechaniker,-in für Kunstst.+ Kautsch - Mehrschicht-Kautschuckteile
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Auszubildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verarbeitungsverfahren, wie Wickeln oder Vulkanisieren ausgewählt und angewendet</li> <li>• Verarbeitungsverfahren, wie Kalandrieren ausgewählt und angewendet</li> <li>• Mehrschichtkautschukteile nachbearbeitet</li> <li>• Materialeigenschaften von Zuschlagstoffen berücksichtigt</li> </ul>	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigkeitsträger unter Berücksichtigung ihrer physikalischen Eigenschaften eingesetzt</li> <li>• Funktionsfähigkeit von Werkzeugen gewährleistet</li> <li>• verfahrensspezifische Automatisierungstechnik angewandt</li> <li>• Oberflächen nachbehandelt</li> </ul>	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialeigenschaften von Polymeren berücksichtigt</li> <li>• Betriebsmittel kontrolliert</li> <li>• Maßnahmen zur Behebung von Störungen ergriffen und dokumentiert</li> <li>• Materialeigenschaften von Zuschlagstoffen berücksichtigt</li> </ul>	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialeigenschaften von Polymeren berücksichtigt</li> <li>• Mischungsverhältnisse der Komponenten berechnet</li> <li>• Festigkeitsträger unter Berücksichtigung ihrer physikalischen Eigenschaften eingesetzt</li> <li>• Endprodukte verpackt, transportiert und gelagert</li> </ul>	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FTV: Elastomere	1
	PDH: Winkel an der Werkzeugschneide	2
	PZÜ: Steuerungsteil	3
		3
Dienstag	• Verarbeitungsverfahren, wie Kalandrieren ausgewählt und angewendet	2
	• verfahrensspezifische Automatisierungstechnik angewandt	3
	• Mischungen unter Beachtung der Rezeptur hergestellt	1
	• Mehrschichtkautschukteile hergestellt	1
Mittwoch	• Mischungsverhältnisse der Komponenten berechnet	2
	• Programmabläufe anhand von Funktionsplänen nachvollzogen	3
	• Fehler und Störungen im Produktionsablauf eingegrenzt	2
	• Verarbeitungsverfahren, wie Mischen und Extrudieren ausgewählt und angewendet	3
Donnerstag	• Programmabläufe anhand von Funktionsplänen nachvollzogen	3
	• Verarbeitungsparameter, wie Zeit oder Druck festlegt und optimiert	1
	• Mischungen unter Beachtung der Rezeptur hergestellt	1
	• Oberflächen nachbehandelt	2
Freitag	• Mehrschichtkautschukteile nachbearbeitet	2
	• Werkzeuge vorbereitet	3
	• Endprodukte verpackt, transportiert und gelagert	1
	• geeignete Verfahren ausgewählt	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FTV: Additive PDH: Dreisatz PZÜ: Größen im elektrischen Stromkreis	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrschichtkautschukteile hergestellt</li> <li>• Verarbeitungsverfahren, wie Wickeln oder Vulkanisieren ausgewählt und angewendet</li> <li>• Systeme nach Vorschrift gewartet</li> <li>• Werkzeuge vorbereitet</li> </ul>	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geeignete Verfahren ausgewählt</li> <li>• Mehrschichtkautschukteile hergestellt</li> <li>• Mischungen unter Beachtung der Rezeptur hergestellt</li> <li>• Mehrschichtkautschukteile bearbeitet</li> </ul>	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Endprodukte verpackt, transportiert und gelagert</li> <li>• Funktionsfähigkeit von Betriebsmitteln gewährleistet</li> <li>• Festigkeitsträger unter Berücksichtigung ihrer physikalischen Eigenschaften eingesetzt</li> <li>• Materialeigenschaften von Zuschlagstoffen berücksichtigt</li> </ul>	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrschichtkautschukteile nachbearbeitet</li> <li>• Werkzeuge vorbereitet</li> <li>• Maßnahmen zur Behebung von Störungen ergriffen und dokumentiert</li> <li>• Verarbeitungsparameter, wie Temperatur festlegt und optimiert</li> </ul>	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FTV: Molekülstruktur	2
	PDH: Streckenteilungen	3
	PZÜ: Entsorgung	3
		3
Dienstag	• Verarbeitungsverfahren, wie Mischen und Extrudieren ausgewählt und angewendet	1
	• verfahrensspezifische Automatisierungstechnik angewandt	3
	• Verarbeitungsverfahren, wie Kalandrieren ausgewählt und angewendet	1
	• Betriebsmittel kontrolliert	3
Mittwoch	• Funktionsfähigkeit von Betriebsmitteln gewährleistet	2
	• Programmabläufe anhand von Funktionsplänen überwacht	1
	• Fehler und Störungen im Produktionsablauf eingegrenzt	3
	• Mehrschichtkautschukteile nachbearbeitet	2
Donnerstag	• Mehrschichtkautschukteile nachbearbeitet	3
	• Verarbeitungsverfahren, wie Mischen und Extrudieren ausgewählt und angewendet	1
	• Verarbeitungsverfahren, wie Kalandrieren ausgewählt und angewendet	2
	• Werkzeuge vorbereitet	2
Freitag	• Endprodukte verpackt, transportiert und gelagert	2
	• Mischungsverhältnisse der Komponenten berechnet	1
	• Funktionsfähigkeit von Werkzeugen gewährleistet	3
	• Bauteile nach Wartungsplan ausgetauscht	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in